

IDSpecto.collector

Der Klassiker für die Zählerfernauslesung

Welche Zähler auch in Ihrem Sonderkundenbereich im Einsatz sind: Bei der Auslesung können Sie auf die bewährte Leistungsfähigkeit von IDSpecto.collector vertrauen. Viele Hundert Zählertreiber sorgen dafür, dass die Werte von Zählern aller Energiearten zuverlässig entgegengenommen, normalisiert und in IDSpecto integriert werden. Damit sichern Sie sich maximale Herstellerunabhängigkeit und sind jederzeit flexibel in der Wahl der eingesetzten Zählermodelle.

Zuverlässige Daten für viele Anwendungen

IDSpecto.collector erweitert das Metering Information System IDSpecto um die Head End System (HES) Komponente der Punkt-zu-Punkt-Auslesung von Energiezählern. Für die Datenerfassung unterstützt das System nicht nur Zähler der unterschiedlichsten Hersteller, sondern berücksichtigt auch die jeweiligen Zeitzonen des Zählerstandortes. Die Auslesung und Auswertung von Zählerständen, Lastgangdaten, Zählerstands- und Messwertfolgen bilden die Kernfunktionen des Moduls.

Die für die Auswertung von Ereignissen ebenso wichtigen Status- und Logbuchdaten der Zählgeräte werden ebenfalls ausgelesen und für weitere Analysen vorgehalten. Rohdaten werden bilanzsicher archiviert und stehen für Nachweise jederzeit als Urdaten zur Verfügung. Speziell für die Auslesung von Gaszählern werden darüber hinaus unterschiedliche Zeit- und Tagesdefinitionen unterstützt.

Im Detail

- Viele Hundert Zählertreiber
- 100 % abrechnungsfähige Daten
- Bilanzsichere Archivierung
- Flexible Wahl der Kommunikationstechnologie
- Weitreichende Skalierbarkeit
- Integriert in IDSpecto.DAYOS

Arbeiten unter ID Specto.DAYOS

Auf alle Gerätedaten und Messwerte wird zentral über die Oberfläche von ID Specto.DAYOS zugegriffen. Dafür sorgt die Multi-HES-Schnittstelle von ID Specto.DAYOS. Sie ermöglicht die anwendungsfallbasierte Kommunikation mit den Geräten im Feld, um zum Beispiel eine Nach- oder Zwischenablesung zu starten. Die Handhabung ist dabei wie von ID Specto.DAYOS gewohnt bedienerfreundlich. So lässt sich beispielsweise aus der Vollständigkeitsprüfung heraus ohne Umwege zu dem Gerät mit fehlenden Werten navigieren, um dann die entsprechende Auslesung anzustoßen.

Ebenso erfolgt das Anlegen von Geräten oder anderen Objekten wie Zählpunkten, die auch im ID Specto.collector benötigt werden, nun in ID Specto.DAYOS. Die Daten werden dabei bidirektional abgeglichen. Für den täglichen Betrieb wird nun nur noch eine Benutzeroberfläche benötigt. Der Zugriff direkt über den ID Specto.ADMIN-Client ist lediglich noch zu administrativen Zwecken notwendig.

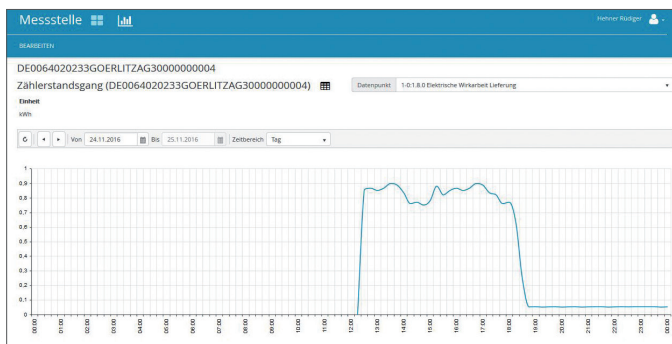
Von Haus aus umfassende Funktionsvielfalt

Durch die vollständige Integration in das Gesamtsystem ID Specto als zentrales Metering-System werden Synergien wie einheitliche Schnittstellen zu Abrechnungssystemen und gemeinsame Marktschnittstellen optimal unterstützt. Mehrfache Datenhaltung gehört der Vergangenheit an, vereinfachte Systemadministration und durchgängige Prozesse steigern Produktivität und Qualität und tragen somit erheblich zur Kostensenkung im gesamten Umfeld des Energiedatenmanagement bei.



Die Geräteinformationen zeigen auf einen Blick, welche HES-Schnittstelle zugeordnet ist.

Der ID Specto.collector verfügt über das modulare Treiberkonzept OME („Open Meter Engine“). Protokolle, Datenauswertung und sogar die Benutzeroberfläche zur Anzeige des Gerätes im Client des ID Specto sind Bestandteile des Treibers. Diese funktionale Zusammenfassung ermöglicht es, Treiber jederzeit in einem bestehenden System nachzurüsten, ohne kosten- und zeitintensiv ganze Softwareversionen aktualisieren zu müssen. Die Einbindung der Treiber in das System erfolgt über eine standardisierte Schnittstelle.



Lastganganzeige unter ID Specto.DAYOS

Zur Kommunikation werden neben den heute für die Fernauslesung verwendeten GSM-Verbindungen auch paketorientierte Verbindungsstandards wie GPRS oder auch Direktverbindungen über Ethernet optimal unterstützt. Die direkte Anbindung der Zähler mittels der gängigen IP-Standards erlaubt schnelle Datenzugriffe bis hin zu „always online“-Verbindungen. Eine Minimierung der Kommunikationskosten kann durch gezielten Einsatz solch moderner Kommunikationsinfrastruktur jederzeit vorangetrieben werden.

ID Specto besteht aus verschiedenen Softwarekomponenten zur Gewährleistung einer hohen Verfügbarkeit und Performanz. Dabei können die Komponenten zur Kommunikation, zur Datenauswertung sowie zur Collector-Organisation nahezu beliebig skaliert werden. Der Einsatz in Projekten vom einfachen Einplatzsystem bis hin zu einem über mehrere Liegenschaften verteilten Großsystem ist dadurch jederzeit gewährleistet.